Herren Bezirksliga Gruppe 1 West (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Süd)

TV Velburg : SG Post/Süd Regensburg III
Freitag, 19.01.2024, 20:00 Uhr

Kein Sieger im Duell des TV Velburg gegen die SG Post/Süd Regensburg III

Nach rund 2 Stunden hartem Kampf in der Herren Bezirksliga Gruppe 1 West (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Süd) entführten die Gäste der SG Post/Süd Regensburg III in ihrem 10. Saisonspiel beim 5:5 einen Punkt aus dem Mannschaftskampf beim TV Velburg. Wie knapp es im Punktspiel am Freitag wirklich zuging, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 20:19. Das letzte Match des Mannschaftskampfes gewann Clemens Schneider. Nach dieser für beide Teams in Ersatzgestellung erzielten Punkteteilung haben die Spieler vom TV Velburg um die Nummer 1 Markus Mayer nun 14 Pluspunkte in der Tabelle.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Beim 3:0-Sieg gegen Breitkreutz / Gabler zeigten Mayer / Lehmeier ihren Gegnern die Grenzen auf. Kaindl / Schütz konnten im Spiel gegen Findling / Schneider einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewannen mit 3:1 in den Sätzen. Nach den ersten Paarungen standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:0 gegenüber. Betrübt über seine 2:3-Niederlage gegen Sascha Gabler war derweil indessen Markus Mayer, obwohl er alles gegeben hatte. Die richtige Taktik hatte Michael Lehmeier hingegen beim folgenden 3:0-Erfolg gegen Carsten Breitkreutz ab dem ersten Ballwechsel. Wenig später ging es beim Stand von 3:1 weiter, als das untere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Maximilian Kaindl bei seiner 1:3-Niederlage von Clemens Schneider dann doch niedergerungen worden. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Matthias Schütz beim letztendlich klaren 0:3 gegen Paul Findling. Beim Stand von 3:3 gingen die Spitzenspieler des TV Velburg und der SG Post/Süd Regensburg III in die Box. Markus Mayer konnte im Spiel gegen Carsten Breitkreutz einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Mayer nun bei 9:11, während Breitkreutz bislang einen Sieg und 3 Niederlagen zu verzeichnen hat. Unzufrieden über seine 2:3-Niederlage gegen Sascha Gabler war anschließend hingegen Michael Lehmeier, obwohl er alles gegeben hatte. Somit gelang es ihm nicht, die im Vorfeld als in etwa 50:50-Begegnung eingeschätzte Partie zu seinen Gunsten zu entscheiden. Durch diesen Sieg weist die Saison-Bilanz von Gabler nun 12 Siege, bei 8 Niederlagen aus. Das Einzel zwischen Maximilian Kaindl und Paul Findling endete mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. Im nun folgenden entscheidenden Einzel war die Spannung nun zu greifen. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Matthias Schütz beim letztendlich klaren 0:3 gegen Clemens Schneider. Damit fand das gesamte Spiel diesmal keinen Sieger.

Nach diesem Unentschieden des TV Velburg geht es nun im nächsten Spiel am 02.02.2024 gegen den BSC Woffenbach, während die SG Post/Süd Regensburg III am 03.02.2024 gegen den ASV Neumarkt 1860 i.d. OPf antritt.

Statistik:
TV Velburg
Doppel: Mayer / Lehmeier 1:0, Kaindl / Schütz 1:0
Einzel: M. Mayer 1:1, M. Lehmeier 1:1, M. Kaindl 1:1, M. Schütz 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.01.2024 (02:19) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

SG Post/Süd Regensburg III
Doppel: Breitkreutz / Gabler 0:1, Findling / Schneider 0:1
Einzel: C. Breitkreutz 0:2, S. Gabler 2:0, P. Findling 1:1, C. Schneider 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.01.2024 (02:19) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").